

Nebelscheinwerfer nachrüsten

Inhaltsverzeichnis

- [1 Einfache Lösung](#)
- [2 Hinweis](#)
- [3 Siehe auch](#)

Einbau von Nebelscheinwerfern beim T89 mit Original Verkabelung

1 Einfache Lösung

Beim Typ 89, der bereits die Kabel liegen hat, muss man lediglich eine Brücke an einem 6-fachen schwarzen Kodierstecker ziehen. Diesen findet man links unten, nachdem man die Ablage unter dem Lenkrad entfernt hat.

== [Kabelfarben](#) ==

Dort zieht man eine Brücke von T6b/5 (braun/grau) zu T6b/6 (grau). Original wird die Brücke mit einem braun/weißen Kabel gezogen. Außerdem existiert eine weitere Brücke über ein braun/weißes Kabel von T6b/2 zu T6b/3 - sollte man, so wie ich, ein Auto haben, dass nicht für die EU vorgesehen war, ist diese Brücke evtl. von T6b/2 zu T6b/4 gezogen. Bei dieser Verschaltung, sollten die NSW nach meinem Verständnis nur mit Standlicht funzen? Bei mir kam zumindest überhaupt kein Strom an...

Bei mir war außerdem das Kabel an Pin 5 grau anstatt braun/grau und Pin 6 gar nicht belegt, hier stimmt jedoch lediglich die Farbe nicht, Belegung passt (mit MM durchgemessen). Falls diese Belegung fehlt, kann man es sich nun schwer machen und an die Unterseite des Sicherungskasten gehen. Pin 5 geht an Pin G86N des Sicherungskastens und Pin 6 geht an Pin J58 des Sicherungskastens (zwischen welchen die Brücke gezogen werden muss). Das graue Kabel von J58 findet man allerdings auch direkt am Zusatzrelaissträger an Pin 4 des Warnsummers (1,0 grau). Fehlt das Kabel an Pin 5 des Kodiersteckers, muss man wohl oder übel an den Sicherungskasten. Ist [ne](#) blöde Fummelarbeit, aber es geht. Jetzt noch eines der erwähnten Relais gegen die bisherige Brücke im Sicherungskasten tauschen und die NSW können in Betrieb genommen werden.

2 Hinweis

Dies ist lediglich auf den Typ 89 mit originaler Verkabelung bezogen. Zum [B4](#) kann ich leider nicht viel sagen, außer, dass dort die Kabel wohl nicht einfach so liegen, sofern er ohne NSW daher kam.

== [B4](#) ==

Im [B4](#) liegen in der Regel keine vorbereiteten Kabel. Man muss nun zwei 1,5mm dicke Kabel (original ws/ge) bis in den Fußraum unter dem Lenkrad ziehen. Dort gehen Sie in einen gelb/schwarzen Stecker in der ZE. Von dort aus gehen dann vom Gegenstück des Steckers wieder zwei Kabel (original ws/ge) bis zum Schalter.

Schalterpinbelegung:

Pin 1: Schwarz Blau: Klemme 15

Pin 2: Braun: Masse

Pin 3: leer

Pin 4: Leer

Pin 5: Grau Grün: Klemme 58a (Standlicht)

Pin 6: Weiß Gelb: --> führt zum gelb/schwarzen Stecker der sich mit den ws/ge Kabeln zu den NSW verbindet

(Pin 6: Weiß Gelb: --> führt zu Pin 4 der NSL)

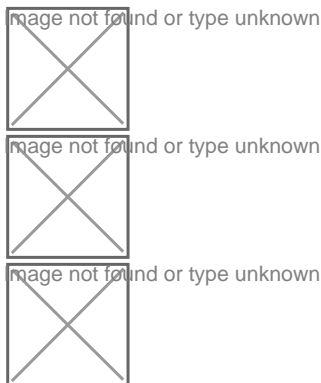
Pin 1, 2 und 5 kann man der Einfachheit halber mit Lötverbindern (evtl. Stromdieben) an die gleichen [Kabelfarben](#) der Nebelschlussleuchte anschließen.

Original kommt ein zweiter Kabel (ws/ge) aus Pin 6, der wird an

Pin 4 der NSL angeschlossen, so gehen die NSW auch an wenn man die NSL an macht.

Nun muss man an die Zentralelektrik, hierzu öffnet man den Sicherungskasten und zieht diesen etwas heraus. Hier muss man Pin 75N mit Pin M75s verbinden, original geschieht das mit einem sw/ge Kabel, dies ist die Codierbrücke. Jetzt muss man noch den roten Stecker abziehen und hier Pin G86N an Masse legen (der Einfachheit halber kann man es an die Leitung nebenan in Pin G34 (braunes Kabel) mit Lötverbindern evtl. Stromdieben anschließen). Jetzt kann man das Relais (0 332 014 156 Bosch) aufsetzen und alles sollte leuchten.

Habe dazu ein paar Bilder eingestellt:



3 Siehe auch

[Nebelscheinwerfer B3](#)